



»... aber es ist unsere Zeit!«

Wir hatten uns schon länger nicht gesehen. Am letzten Sonntag aber bin ich ihm mal wieder begegnet. Natürlich war die aktuelle Situation eines der Gesprächsthemen. Was für eine verrückte, unsichere Zeit! Menschen kommen an ihre Grenzen. Sind genervt. Oder einfach nur fertig. Gegen Ende des Gesprächs tauchte plötzlich eine Frage auf: »Was wird man wohl später mal über das Jahr 2020 sagen?« Weiß keiner so genau. Eine verrückte Zeit halt ... »Ja«, meinte der rüstige Senior, »aber es ist *unsere* Zeit!«

Ich habe noch lange darüber nachgedacht. So schlicht und einfach sich das auch anhört – dieser Satz hat es ganz schön in sich: »Es ist *unsere* Zeit!« Einfacher ist es vermutlich, nur noch in die Vergangenheit zu schauen oder in die Zukunft zu blicken. »Wisst ihr noch, wie das damals alles noch ging?«, ist der eine Straßengraben, in den man fahren kann. Der andere ist auch nicht besser: »Wenn sich erstmal wieder alles normalisiert hat, dann ...«

So sehr die Erinnerung an Vergangenes Kraft geben und der Blick in die Zukunft motivieren kann, so wenig hilft es dabei, hier und jetzt zu leben. »Es ist unsere Zeit!« Ja, das ist sie! Wir müssen mit den aktuellen Herausforderungen leben lernen. Müssen uns damit arrangieren, dass manches, was wir unter der Überschrift »Ausnahmезustand« zusammenfassen können, zur neuen Normalität wird. Spaß macht das wohl keinem. Aber es nützt nichts!

Doch wer weiß? Vielleicht ist, im Nachhinein betrachtet, ja doch nicht alles nur grau und schrecklich! Vielleicht ist manches, das sich in den letzten Monaten ergeben hat, so stark und auch so innovativ oder unerwartet praktikabel, dass man in späteren Zeiten einmal sagen wird: »Also, was die damals Anfang der 20er Jahre plötzlich alles gelernt und entwickelt und gestaltet haben – das ist schon ein dolles Ding!« Ja, das wäre wirklich ein dolles Ding ...

Alexander Bergel

Aus der Gemeinde

Gottesdienste unter Corona-Bedingungen – und was weiter zu beachten ist

Wir haben Erfahrungen mit Gottesdiensten unter Corona-Bedingungen gesammelt und sind guter Dinge, auf diese Weise miteinander feiern zu können. Die Form der Wort-Gottes-Feier ist vielen bereits vertraut, manche lernen sie neu kennen.

Der Verzicht auf die Feier der Eucharistie ist ein wirklicher Verzicht. Manche jedoch – auch diese Rückmeldung gibt es – erleben gerade in dieser Liturgieform das verkündete Wort und die dazu gehörenden begleitenden Riten als etwas durchaus Anrührendes, Kraftgebendes. Vielleicht liegt darin ja auch eine Chance, bisher Unbekanntes zu entdecken und für sich fruchtbar zu machen?

Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass das bisherige Warten und das nun vorsichtige Vorantasten und auch der weitere Verzicht auf die Eucharistiefeier dem Ernst der Lage am besten Rechnung trägt.

Zu bedenken und beachten bleibt nämlich auch weiterhin eine ganze Menge. Die Vorgaben verändern sich jedoch wöchentlich, manchmal auch noch öfter. All das muss immer wieder auf die konkrete Situation hin umgesetzt werden. Für unsere Gottesdienste bedeutet dies momentan Folgendes:

- In unseren Kirchen kann nur eine **begrenzte Zahl von Mitfeiernden** Platz nehmen: in Heilig Geist sind es 30 Personen, in Christus König 60, in St. Franziskus 80. Daher feiern wir am Sonntag vorerst auch nur in St. Franziskus.
- Beachten Sie bei der Feier der Gottesdienste bitte **unbedingt**, den **Abstand von 1,5 m** zu anderen Personen einzuhalten, auch beim Hineingehen in die und Herausgehen aus der Kirche.
- Bitte bilden Sie vor und nach dem Gottesdienst **keine Ansammlungen**.
- Das Tragen von **Mund- und Nasenschutz** wird empfohlen.
- Der **Zugang und Ausgang** erfolgt ausschließlich durch jeweils **gekennzeichnete Türen** (Eingang in St. Franziskus durch die Tür an der Sakristei, Ausgang durch das Hauptportal (Personen mit Handicap können zum Schluss durch den barrierefreien Seiteneingang gehen). Eingang in Christus König durch das Hauptportal, Ausgang durch den Seiteneingang an der Sakristei. Eingang in Heilig Geist durch das Hauptportal und den Seiteneingang mit der automatischen Tür, Ausgang durch die Tür an der Sakristei).
- Bringen Sie bitte einen **Zettel mit Namen und Telefonnummer** mit zum Gottesdienst. Diesen können Sie in einen vorbereiteten Korb legen. Andernfalls schreibt eine Ordnerin oder ein Ordner Ihre Daten auf. Die Zettel werden nach 21 Tagen vernichtet.
- Bitte nehmen Sie ausschließlich auf den **weiß markierten Sitzen** Platz.
- Auch auf die übliche **Hust- und Niesetikette** bitten wir zu achten.
- Bringen Sie bitte ein **eigenes Gotteslob** mit.

Sonntagsgottesdienste in den Sommerferien

Ab dem Wochenende 18./19. Juli feiern wir einen zweiten Gottesdienst. Neben der Wort-Gottes-Feier am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr in St. Franziskus wird es künftig am Samstag um 17:00 Uhr einen Vorabendgottesdienst in Christus König geben. Wir hoffen, durch den abendlichen Gottesdienst manchen, die vielleicht in Sorge gewesen sind, abgewiesen zu werden, da es nur ein begrenztes Platzangebot in den Kirchen gibt, die Möglichkeit zu eröffnen, wieder an einem Gottesdienst teilzunehmen.

Während der Ferien bleiben wir bei der Feier der Wort-Gottes-Feiern am Wochenende und in der Woche. Ab 29./30. August werden wir am Samstag und Sonntag wieder die Eucharistie feiern, sofern sich die allgemeine Situation coronabedingt nicht wieder massiv verschlechtern sollte.

Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Die Jugenden an unseren Kirchorten Christus König, Heilig Geist und St. Franziskus haben mit viel Leidenschaft und Mühe ein Alternativprogramm für die Kinder und Jugendlichen auf die Beine gestellt. In der Zeit vom 20. bis 24. bzw. 25. Juli werden tagsüber unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln vielfältige Angebote möglich gemacht. Dafür sagen wir allen, die sich engagieren, ganz herzlichen Dank und wünschen – trotz aller Einschränkungen – richtig tolle Tage! Alle Fragen rund um die Ferienaktionen beantwortet Jugendreferentin Anne Wolters.

Fundgrube Homepage

Seit Beginn der Corona-Pandemie haben wir unser Online-Angebot christus-koenig-os.de stark ausgebaut. Neben wichtigen aktuellen Informationen finden Sie dort zum einen Hilfen bei der Feier von Hausgottesdiensten, zum anderen unter der Überschrift »Impulse« vieles zum Lesen, Nachdenken und Diskutieren. »Essays, Geschichten & Gedanken«, »Statements, Interviews & Diskussionen«, »Predigten«, »Gebet, Musik & Poesie« heißen die weiteren Unterkapitel, die versuchen wollen, aktuelle Entwicklungen, neue Ansätze, Anrührendes und Aufrüttelndes bereit zu stellen und ins Gespräch zu bringen. Von manchen wissen wir, dass sie das ein oder andere ausdrücken und Menschen vorbeibringen, die selbst keinen Internetzugang haben. Auch die Diskussion über die Frage, wann und auf welche Weise wir wieder Gottesdienste feiern wollen, hat über diese Plattform viele Menschen innerhalb wie außerhalb unserer Pfarrei erreicht. Das freut uns sehr und spornt uns an, weiter dran zu bleiben.

Getauft wird an diesem Sonntag

Luke Piel

Verstorben ist in der vergangenen Woche

Willi Kötter (88 J.)

Gottesdienste

Hausgottesdienste

Auf christus-koenig-os.de/zuhause-feiern finden Sie weiterhin einige Hilfen bei der Gestaltung häuslicher Feiern, die liturgischen Tagestexte und Predigtgedanken.

Gottesdienste aus dem Dom

Auch aus dem Dom wird es nach wie vor Gottesdienste über das Internet (bistum-osnabrueck.de) geben: montags, mittwochs, freitags und samstags um 19:00 Uhr.

Gottesdienste in unserer Pfarrei

So, 12.07. **15. Sonntag im Jahreskreis**
10:00 Uhr Open-Air-Familiengottesdienst
 im Garten des Johannes-Prassek-Hauses
 (bei Regen um 10:15 Uhr in St. Franziskus!)
12:30 Uhr Tauffeier in Heilig Geist
Kollekte: *Für die Förderung ökologischer Maßnahmen*
 im Bistum

Di, 14.07. 10:30 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 15.07. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Franziskus
Do, 16.07. 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Christus König

16. Sonntag im Jahreskreis
Sa, 18.07. 15:30 Uhr Tauffeier in St. Franziskus
 15:30 Uhr Tauffeier in Christus König
 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Christus König
So, 19.07. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Franziskus
Kollekte: *Für Aufgaben unserer Pfarrei*

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärin Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeiten: Mo 15:00 – 18:00 Uhr, Di 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeiten: Mi, Do 09:00 – 12:00 Uhr, Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15
Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128
Diakon Joachim Meyer, Tel. 76089060
Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123
Katrin Bäumer, Allg. Soziale Beratung, Tel. 3303523
Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13
Pastoralreferentin Anne Wolters, Tel. 962935-16
Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 962935-12
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333
P. Hermann Breulmann SJ, Tel. 60057319
Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815
Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 38, Tel. 15520
